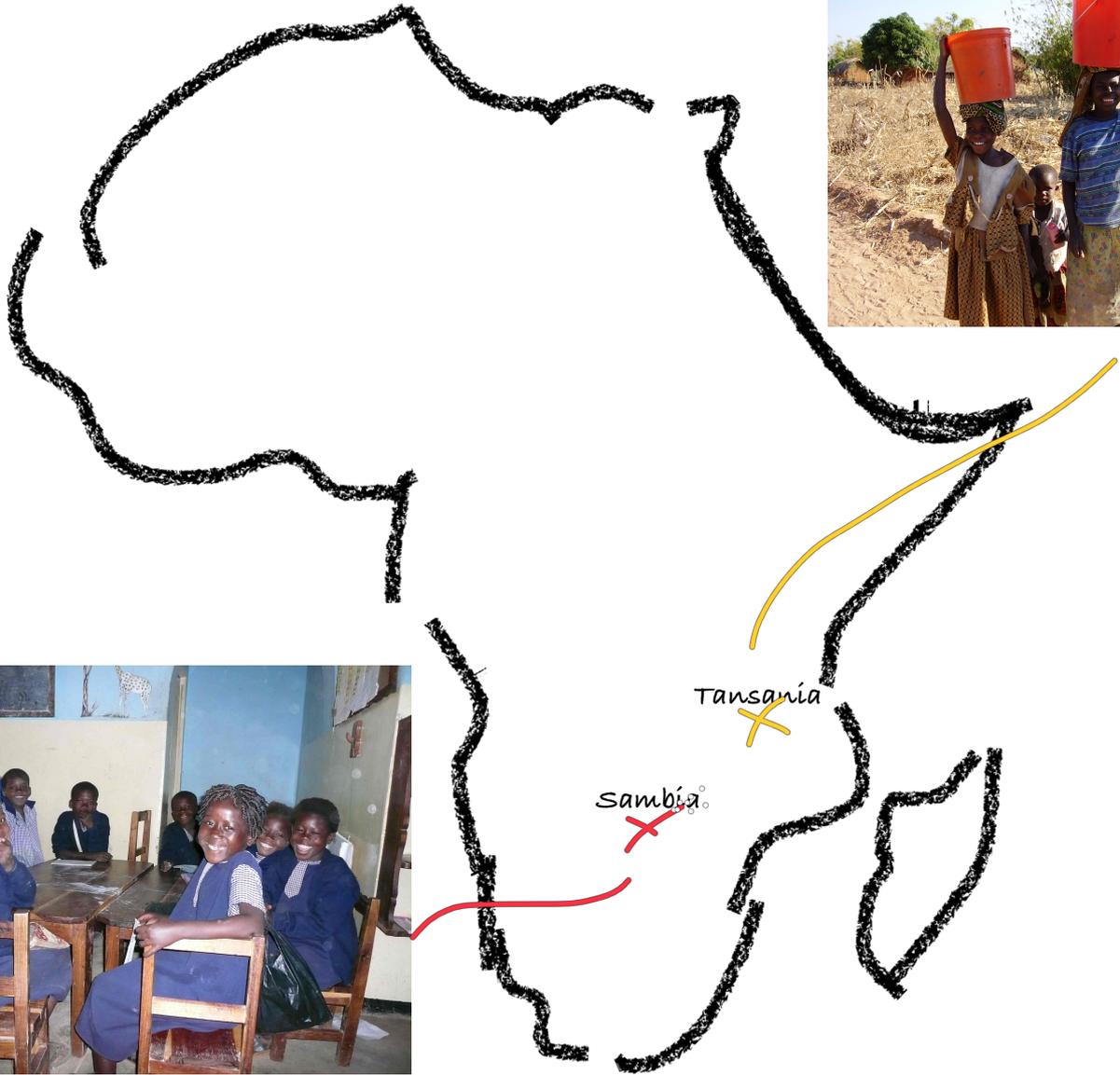


Jahresbericht 2018



Brücke der Freundschaft e.V.



im Jahr 2018

**Mitteilungen, Berichte und Neuigkeiten der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT
e.V. für Spender, Mitglieder, Helfer und Freunde und solche, die es noch werden
möchten**

Herzlich willkommen !

Der Inhalt:

- 1) zum Titelbild**
- 2) aus der weiten Welt**
- 3) Jahresaktion**
- 4) Schwerpunkte 2018 – aktuelle Projekte der BRÜCKEN-Arbeit**
- 5) kurz - und - bündig**
- 6) Spenden / Mitgliedschaft / Patenschaften**
- 7) Danke**
- 8) Planungen und Vorschau für 2019**
- 9) Datenschutz**

1) zum Titelbild

Zeichnung Afrika als Kontinent mit Schnappschüssen aus Zambia und Tanzania

2) aus der weiten Welt:

Eine große Aufgabe:

Die Kluft zwischen arm und reich überbrücken

Die Welt des Friedens

< Tatsächlich ist eine wirtschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der gesamten freien Welt vonnöten. In dem wir den Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika unsere Märkte öffnen, ihnen unser Kapital und unsere Erfahrungen zur Verfügung stellen und die Rohstoffpreise stabilisieren, können wir die Schaffung eines Klimas fördern, das die Freiheit und das Wirtschaftswachstum begünstigt. Dies ist eine atlantische Aufgabe, denn die atlantischen Nationen trugen dazu bei, diese Völker zu erwecken. Unsere Kaufleute und Händler begannen auf der Suche nach Mineralstoffen, Oel, Kautschuk und Kaffee ihren Boden und gleichzeitig ihre Gesellschaftsform umzupflügen. Jetzt müssen wir ihnen helfen, vollgültige Mitglieder der Gesellschaft des 20. Jahrhunderts zu werden und die Kluft zwischen arm und reich überbrücken. Drittens und letztens beruht die atlantische Partnerschaft auf einer gemeinsamen politischen Zielsetzung. Gegen die Gefahren der Spaltung und Erschlaffung ist mit geringeren Kräften nichts auszurichten. Die Geschichte lehrt, dass Uneinigkeit und Ermüdung die großen inneren Gefahren sind, die einem Bündnis drohen.>

<Um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen, müssen wir vor allem eine Welt des Friedens erstreben – eine Welt, in der die Völker in gegenseitiger Achtung zusammenleben und in gegenseitiger Wertschätzung zusammenarbeiten, eine Welt, in der Friede nicht mehr nur eine Pause zwischen zwei Kriegen ist, sondern den schöpferischen Kräften der Menschheit Auftrieb gibt. Wir werden einen solchen Frieden nicht heute finden, auch nicht morgen. Große, dräuende (drohende/düstere/finstere –Red.) Hindernisse stehen der Erfüllung der Hoffnung im Wege. Dennoch muss das Ziel der Schaffung einer friedlichen Welt – heute wie morgen – unsere Entscheidungen leiten und unser Wollen beflügeln.>

(John F. Kennedy, 35. US-amerikanischer Präsident, am 24.06.1963 während seines Besuchs in der Frankfurter Paulskirche)

Besuchen sie uns auf unsere Homepage:

www.bruecke-der-Freundschaft.de

3) Jahresaktion 2018

Hilfe für Vorschulkinder, unter diesem Themenbereich haben wir uns im Jahr 2018 speziell engagiert. Die Kinder kommen aus unterschiedlichstem Milieu aus dem ländlichen Raum und dem Busch. Wenn sie nicht entsprechend ausgestattet sind (Sprach-, Lese- und Schreibkenntnisse/Schuluniform/ Schulgeld) haben sie keinen Zugang zu staatlichen Schulen. Das bedeutet das Aus für einen Großteil der jungen Leute. Bevor es irgendwelche Chancen gibt, mitzukommen, im Räderwerk einen Platz zu finden sind viele Kinder bereits abgestempelt. Vielen Kindern fällt es sehr schwer, aus dem ländlichen Raum in strukturelle Einrichtungen einzutauchen. Viele Misserfolge treten aufgrund der Vernachlässigung der afrikanischen Sprache auf. Die Konfrontation mit der Amtssprache (Englisch) erdrückt die jungen Erdenbürger noch gar. Die Eingliederung in das soziale Gefüge eines Landes ist immens wichtig.

Chancen
geben!

Helfen Sie
weiter mit!

Es geht dann weiter, dass sie gesundheitlich begleitet werden müssen. Krätze, Wurmbefall, Ausschläge u.a. sind tagtäglich dabei. Es ist also wichtig, dass immer wieder ein Mediziner nach dem Rechten schaut. Und zu guter Letzt die Frage: ist Lernen mit einem leeren Magen möglich? Die Schüler kommen von sehr weit her, sind lange unterwegs und haben oft noch nichts gegessen. Also auch hier muss abgeholfen werden. In den Zentren

unserer Partnerorte wird hier viel getan. Hierin fließen die Mittel unserer Partnerschaften – cid (children-in-distress). Ein ganz besonderes Projekt, nahezu Musterbeispiel ist das Gemeindezentrum von Nakonde. Weitere gibt es in Chinsali, Mulanga, Isoka und Kabwe.

4) Schwerpunkte 2018 – aktuelle BRÜCKE-Arbeit –

Gleich zu Beginn des Jahres hatte die Vorstandschaft beschlossen wieder eine Containerlieferung nach Zambia „auf die Beine zu stellen“. Am 20. April war es soweit, Pakete und Lieferungen mit insgesamt 300 Einzelpositionen gingen in den 40-Fuß-Container. Es war der vielseitigste und wertvollste Transport, seit wir Container versenden.

Alle 10 Partnerorte in Zambia erhielten Medikamente, medizinische Hilfsgüter, Rollstühle und Material für die Schulen. Zum ersten Mal dabei pädagogische Hilfsmittel für Behinderte und Lernverzögerer. Alle Selbsthilfegruppen erhielten Material: die beiden Frauenorganisationen im Drop-in-Club in Chinsali und der Ambassador-Club in Isoka (Treffpunkt für HIV-Infizierte), das Heunetzprojekt in Mpika, das Makkadamiaprojekt an der Kasama-Road, die Baufirma der Diözese (Lwangwa-Construction), die Kfz-Werkstätte in Mpika, die Schreinerei in Mpika, das Zentrum für Frauenheilkunde in Chilonga. An alle Zentren ging eine Lieferung an qualitativ guten Fußbällen zum Einsatz der Jugendgruppen. Außerdem bekam das Zentrum Kabwe und Isoka eine Ausstattung an Volley-Ball-Körben und Bällen. Drei Orte bekamen Tischtennisplatten.

Dank der versierten Hilfe unserer Mitglieder und eines optimalen Ablaufs war der 60 m³ fassende Container ruck-zuck voll und alle Güter kamen unbeschadet und vollständig ans Ziel.

Der „Parrochia di Migoli“ südlich des Mtera-Reservoirs, zwischen Iringa und Dodoma, Tanzania konnten wir ein Medikamentenkontingent zukommen lassen. Dieses Zentrum ist für 10 Außenstationen mit insgesamt 25.000 Menschen zuständig.

In Mulanga wurde das Mädchenwohnheim bei der Secondary-School fertiggestellt und unverzüglich in Betrieb genommen.

Dem Katechistenzentrum Mulilansolo halfen wir mit einem Zuschuss, dass dort ein neues Fahrzeug angeschafft werden und der Betrieb im Juli wieder aufgenommen werden konnte.

Dem Hospital von Chilonga halfen wir ebenfalls mit einem Zuschuss, dass dort 4 Mitarbeiterwohnungen eingerichtet werden konnten.



Glückliche Kinder die uns allen „Danke“ sagen.....

Dawn-Water-Solution

Die Klimaproblematik schlägt auf die Länder des Südens gravierend durch. Die Jahreszeiten sind durcheinander geraten, immer häufiger bleiben die Regenfälle aus, überall sinkt der Grundwasserspiegel und für die Menschen ist es oft kaum noch möglich an gutes Trinkwasser zu kommen. Oberflächenwasser und Bäche sind oft mit Bilharziose verseucht. Die Diocese of Mpika hat vor 4 Jahren eine Brunnenbohrergesellschaft gegründet, deren Aufgabe es ist, bei allen Bauprojekten einen neuen Tiefbrunnen anzulegen. An vielen Orten versiegen auch die bisherigen Wasserspender und müssen ersetzt werden. In einer gemeinsamen Aktion, an der auch unsere BRÜCKE beteiligt war wurde die Ausrüstung angeschafft und die Gesellschaft hat heute viel zu tun.

Unsere Aktionen.....

Die „Fasnetfrauen“ aus Hilzingen vergaßen auch beim närrischen Treiben die Menschen in Not nicht und haben wieder ihren Teil durch den Verkauf von tollen Kleinigkeiten beigetragen.

Im Mai war die Brücke wie in den Vorjahren bei den Hohenstoffler Kräutertagen Syringa mit einem durch fleißigen Bäcker und Bäckerinnen bestens bestückten Kuchenstand vertreten.

Im Juli fand die alljährliche Altmaterialsammlung in Ebringen statt.

Im Sommer führten wir unsere Jahresaktion durch, die dieses Jahr für die Vorschulkinder war.

Aktion „Herz zeigen“ im dm-Markt in Gottmadingen.

Zum Ende des Jahres wird der Nikolaus die Kinder besuchen und wir freuen uns über die Spenden der Eltern dafür.

5) *kurz - und - bündig:*

Bei der Mitgliederversammlung im April standen Neuwahlen an und im Vorstandsteam gab es Veränderungen. Simone Graf ist als 2. Vorsitzende und Kornelija Hladek als Kassier gewählt worden.

Klaus Brachat, dankt seiner Ehefrau Ulrike Brachat und Anna Marie Gleichauf für die langjährige Zusammenarbeit und die hervorragende Unterstützung im Aufbau der BdF. Beide werden als Beisitzerinnen in der Vorstandschaft erhalten bleiben.

Die Brücke freute sich im Juni über ein **Freundschaftsbesuch** aus Sambia, vier Priester aus verschiedenen Partnerorte haben die Aussicht mit Wanderung auf den Mägdeberg genossen sowie ein Gottesdienst mit Erwin Roser und ein Grillabend mit deutschem Essen.

Über Planungen und bisheriger Maßnahmen/Chancen wurde natürlich auch gesprochen. Unser langjähriger Freund und Ansprechpartner aus Mpika Father Thomas Matthaei berichtete auch über das Mädchenwohnheim in Mulanga, die Arbeiten sind im vollen Gange. Toiletten, Duschen und ein Wasch- und Bügelraum runden die Baumaßnahme ab.

Dr. Pauline Borsboom aus Chilonga feiert am 7. Dezember ihren **50. Geburtstag**, wir gratulieren Herzlich 

TransfairTransfairTrans

Von besonderer Bedeutung:

Vergessen Sie nicht die Chance zum Kauf von Transfair-Produkten des Welt-Marktstandes Gottmadingen. Er ist Bestandteil der BRÜCKE-Arbeit, Mehrerlöse kommen unmittelbar den beiden Niederlassungen der ALM in Mexiko zugute.

6) Spenden / Mitgliedschaft / Patenschaften

Wir finanzieren unsere Arbeit überwiegend aus Spenden und würden uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Wagen Sie einen neuen Anfang mit uns. Öffnen Sie Ihr Herz und setzen Sie ein Zeichen für eine bessere Welt! Jede Hilfe zählt.

Fördermitgliedsbeiträge, Patenschaften und Mitgliedsbeiträge geben uns immer eine fest kalkulierbare Einsatzmöglichkeit und schenken Beständigkeit.

Das Fundament der BRÜCKE sind Mitglieder, Fördermitglieder und die Paten unserer Kindertagesstätten. Sie sorgen für Stabilität und Fortkommen. Es ist jederzeit möglich bei uns „einzusteigen“. Vielleicht wäre das auch was für Sie!

Machen Sie doch einfach mit - einen Anfang wagen – Leben schenken – Wachstum geben....

Freunde sind Menschen, die Dir nicht den Weg zeigen, sondern ihn einfach mit Dir gehen.



7) Danke

Das Jahr 2018 war wieder ein aktives, umtriebige Jahr. Alle Partner vor Ort, Freunde und Mitglieder, alle waren wieder voll gefordert. Viel ist gegangen und vielen Menschen konnte wieder direkt oder indirekt geholfen werden. Dafür Dankeschön!

Besonderer Dank für Hilfe und Unterstützung

- An die Geburtstagsjubilare 2018. Aus Anlass des 60./70./75./80. und 90. Geburtstages wurde auf Geschenke verzichtet und stattdessen der BRÜCKE gespendet
- Den Fasnetmacherinnen aus Hilzingen
- An verschiedene Gewerbetreibende, die es ermöglichen, dass an ihrem Kassenschalter Spendendosen der BRÜCKE aufgestellt sind
- Allen Paten, Fördermitgliedern und Mitgliedern, die durch ihr Engagement viel Licht in diese Welt bringen
- Alle Erstspender
- Dem Weihnachtsmarkt-Team Ebringen
- Den Spendern für die Jahresaktion 2018
- Die Spenden des Ökumenischen Arbeitskreises Gottmadingen
- Allen Helfern anlässlich der Altmaterialsammlung in Ebringen
- Allen Helfern bei Syringa (ob Kuchenspender, Helfer oder Käufer)
- Für die Kondolenzgaben

Sollten wir irgend jemand vergessen haben, bitten wir um Nachsicht.

Das Jahr 2018 war wieder vielseitig und voller Aktivitäten. Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder von vielen Spendern und engagierten Mitgliedern Abschied nehmen. Sie sind uns voraus und wir werden sie nicht vergessen!

8) Planungen

Planungen für die kommende Zeit und das Jahr 2019:

Für 2019 sind an Baumaßnahmen folgende drei Schwerpunkte zu nennen:

- Ein weiteres Wohnheim für Mitarbeiter des Hospitals Chilonga (gemeinsame Finanzierung mit der Diocese of Mpika)
- Ein weiteres Mädchenwohnheim für die Secondary-School in Mulanga (deckungsgleich mit dem bereits fertig gestellten Heim – eine gemeinsame Finanzierung mit DESWOS-Köln)
- Errichtung einer PreSchool/PrimarySchool in Chipushi bei Mpika

Alle anderen Projekte und beständige Einrichtungen werden weiterhin begleitet und unterstützt.

Hilfe die ankommt und Wirkung zeigt!

Dass unsere Hilfe nicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein bedeutet hat uns allen das Jahr 2018 wieder gezeigt. Und es hat uns einmal mehr bewiesen, dass ein Fortkommen für Menschen in Not und Bedrängnis nur in partnerschaftlicher Zusammenarbeit und nur durch das Wirken der sogenannten Zivilgesellschaft stattfinden kann. Hierbei haben auch Zentren, die sich in entlegenen Regionen befinden eine Chance, bildungsmäßig und medizinisch gut versorgt zu werden.

9) Datenschutz

Datenschutz bei der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V., nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Gültig ab 25. Mai 2018

Bei uns sind Ihre Daten sicher – Hinweis zum Schutz Ihrer persönlichen Daten
Die Daten, die wir als BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V. in unserer Verwaltung von Ihnen vorliegen haben, werden unter Beachtung der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) – verarbeitet und verwaltet. Wir verkaufen, teilen oder geben keine Daten weiter ohne Ihre Einwilligung. Sie haben jederzeit das Recht zu verlangen, Ihren Namen, Adresse und andere Daten aus unserer Adressensammlung entfernt zu haben, um den Kontakt mit uns abzubrechen. Wenn Sie das wünschen – was wir natürlich nicht hoffen – schreiben Sie das an die Adresse der BRÜCKE oder schicken eine entsprechende e-mail an:
klaus.brachata@bruecke-der-freundschaft.de

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2019 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen.

Wir danken Ihnen von Herzen, wenn Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten und unsere bevorstehenden Aufgaben weiterhin unterstützen.

Ihre
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V.

Klaus Brachat, Vorsitzender
Simone Graf, 2. Vorsitzende
Sigrid Ammann, Schriftführerin
Kornelija Hladek, Kassier

Ulrike Brachat, Beisitzerin
Anna Maria Gleichauf, Beisitzerin
Erwin Roser, Beisitzer
Manfred Gleichauf, Beisitzer

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V., Im Türkenacker 7
78244 Gottmadingen-Ebringen, Tel: 07739/5696
www.bruecke-der-freundschaft.de
klaus.brachat@bruecke-der-freundschaft.de

Spendenkonto:

**Nr. 8105512 bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen,
BLZ 692 514 45**

IBAN: DE70692514450008105512 BIC: SOLADES1ENG

